

und die ganzen Hfl hell graugrün, mit kaum wahrnehmbarer Fleckenzeichnung. Bei den Vfl schlagen die Flecke der Oseite nach unten durch. Der Anteil der Vfl wie oben dunkelbraun. Die Fransen, die oseits stark gegen die Flfarbe kontrastieren, heben sich useits von dem Apikalteil der Vfl und den Hfl kaum ab.

Padraona flava Moore. 1 ♂ Wa.

Pithauria stramineipennis W.-Mas. u. Nicév. 1 ♂ 1 ♀ Wa. ♀ dunkler braun als das ♂, Wurzelfeld der Vfl mit wenigen Diskalfeld der Vfl ohne hellgraue Schuppen; sonst in der Zeichnungsanlage wie das ♂, nur zwei Flecken in der Zelle der Vfl, die beim ♂ fehlen. Useits sind die Hfl und der Kostal und Apikalteil der Vfl weißlich graugrün. Der Diskus und Innenrandteil dunkel braun. Die Flecken der Oseite treten deutlicher hervor als beim ♂, der useits fast ganz gelbgrau ist.

Notocrypta rectifascia Leech. 1 ♂ Omi.

Ncurvifascia Fldr. 2 ♂♂ Omi. 1 ♂ Wa.

N. restricta Moore. 8 ♂♂ 1 ♀ Omi, 1 ♂ Kwan. 1 ♂ Wa.

Neue palaearktische Makrolepidopteren.

Von Rudolf Püngeler, Aachen.

1. ***Euxoa tischendorfi*** n. sp. Iris 1915 (XXIX, T. III, 21 ♂ 22 ♀). ♂ Spannweite 33 mm, Vfllänge 14 mm. Vfl kurz und breit, ziegelrötlich mit eingestreuten dunklen Schüppchen und schwärzlichen Zeichnungen, innere Mittellinie ziemlich grade, etwas gewellt, Zapfenmakel durch eine Verdickung dieser Linie angedeutet, Zellmakeln von der Grundfarbe ausgefüllt, oben und unten offen, die Ringmakel ziemlich groß, kreisrund, die Nierenmakel breit, ihr Kern etwas dunkler umzogen, äußere Mittellinie über der Nierenmakel entspringend, erst saumwärts, dann kurz und gleichmäßig gezackt, fast grade zum Innenrand, statt der Wellenlinie, dicht vor der in schwärzliche Striche aufgelösten Saumlinie, eine verloschene Schattenbinde, Fransen breit. Hfl weißlich mit spärlichen, dunklen Schuppen, dickem Mittelpunkt, schwacher nach dem Innenrand hin verloschener Bogenlinie, gewellter, in dunkle Fleckchen aufgelöster Saumlinie und etwas rötlichen Fransen. Useits alle Fl mit kräftigen Mittelflecken und deutlicher Bogenlinie, Vfl blaßbräunlich, Hfl mehr weißlich. Mittelglied der

Palpen lang und dunkel behaart, Endglied kurz, Fühler bis zur Spitze stark gekämmt, Thorax breit und kräftig, dicht ziegelrötlich behaart, Hinterleib schwächig, weißlich.

Das wohl sicher zugehörige ♀ ist schmalflügeliger, noch ausgesprochener ziegelrot, Fühler mit einzelnen, kurzen Wimpern, Thorax weniger stark behaart, Hfl und Useite ohne Bogenlinie.

Beschrieben nach einem Paar aus der Sammlung des inzwischen verstorbenen Generalkonsuls v. Tischendorf, von ihm bei Aleppo, Syrien, gefangen.

2. **Euxoa flagrans** n. sp. l. c. T. III, 23 ♀. Spannweite 32 mm. Vflänge 14 mm. Der vorigen Art nahe, noch gesättigter ziegelrot mit ähnlicher mehr verloschener Zeichnung, Hfl bräunlichgrau überflogen, ohne Mittelpunkte, Useite licht rötlichgrau, alle Fl mit breiter, verwaschener Bogenlinie, ohne Mittelflecke.

Ein zweites ♀ hat 37 mm Spannweite, stimmt sonst überein, nur sind Hfl und Useite mehr weißlich.

Wie die vorige Art bei Aleppo gefangen.

Nach Hampsons brieflicher Mitteilung wären beide Arten *Euxoa baetica* B. einzureihen, die ich nicht kenne, falls nicht etwa *noctambulatrix* Chrét. Ann. (S. Fr. 1910 p. 505) mit ihr zusammenfällt.

3. **Monima pfennigschmidti** n. sp. l. c. T. III, 24 ♀. Spannweite 35 mm, Vflänge 16 mm Vfl licht bräunlichweiß, Wurzelstrahl tiefschwarz, dick und lang, Beginn der Mittellinien durch schwarze Fleckchen am Vorderrand bezeichnet, die innere durch einige dunkle Schuppen angedeutet, die äußere aus einer hinter der Mittelzelle rechtwinklig gebrochenen Reihe dunkler Punkte bestehend, Zapfen- und Ringmakel fehlend, an Stelle der Nierenmakel eine starke, tiefschwarze Winkelzeichnung, am Vorderrand nahe der Spitze und über der Mitte des Saumfeldes je ein bräunliches Fleckchen, Wellenlinie fehlend, auf der Saumlinie zwischen den Rippenenden dunkle Pünktchen, Fransen zeichnungslos. Hfl schwarzgrau mit schwach gezacktem Saum und etwas helleren Fransen. Useits die Vfl bis nahe dem Saum schwärzlich, die Winkelzeichnung kleiner und schwächer als oseits, dahinter eine dicke, schwärzliche, leicht gebogene Linie, Saumpunkte stärker als oseits, Hfl weißlich mit grober, dunkler Bestäubung, dickem Mittelpunkt und deutlicher, dunkler Punktreihe hinter der Mitte. Palpen mit breitem Mittel- und Endglied, seitlich tiefschwarz, Augen

deutlich behaart, Fühler mit einzelnen kurzen Wimpern. Japan, Jochama, 23. 3. 1911 am Licht (H. Hoene), Herrn W. Pfennigschmidt in Hannover zu Ehren benannt.

Das Manuskript mit den Beschreibungen der drei vorstehenden Arten war beim Umräumen meines Hauses wegen fremder Besatzung verlegt worden und fand sich erst kürzlich wieder, daher die Verspätung der Veröffentlichung. Inzwischen hat der Entdecker, Herr Hoene, die *Monima* im Entom. Magaz. Vol. III Pt. I (June 1917) p. 47, T. 1 Fig. 2 nochmals als *nigromaculata* beschrieben. Die ebendort aufgestellte *Perigrapha pfennigschmidti* ist offenbar gleich *Claripalpula aurariae* Obth.

4. **Conistra (Orchodia) eriophora** var. **perspicua** nov.

Die Stammform habe ich Iris 1901 S. 186 beschrieben, die sonst gute Abbildung T. III, 16 ist zu dunkel ausgefallen. Ein später erhaltener, ebenfalls in der Umgebung von Aksu gefangener ♂, ist wie die ♀♀, licht rötlichgrau, noch schwächer gezeichnet, die Fühler sind lang gewimpert.

Von Chamil-Hami, Ostturkestan, Rückbeil 1908, erhielt ich 3 ♀♀, die einer wesentlich dunkler grauen, weniger rötlichen, schärfer gezeichneten Lokalform angehören, sie gleichen stark dem Bilde der breiter gebauten *veronicae* im Seitz III T. 35 h, die Zeichnungen treten noch etwas deutlicher hervor.

5. **Kuldsha bioerraria** n. sp. Der *staudingeri* Alph. nahe, in den körperlichen Merkmalen übereinstimmend, die Kammzähne der männlichen Fühler nicht abstehend, sondern vielleicht zufällig eng dem Schaft anliegend. Grundfarbe heller, weißlichgrau, lange nicht so bräunlich, Wurzelfeld der Vfl unregelmäßiger begrenzt, die dunkle Mittelbinde wurzelwärts mit etwas stärkeren aber mehr gerundeten Vorsprüngen, saumwärts dagegen kürzer und gleichmäßiger gezähnt, Hfl licht weißgrau, die Bogenlinie regelmäßiger und mehr saumwärts gerückt. Useite licht weißgrau, das Saumfeld aller Fl hinter der feinen, aber deutlichen Außenlinie, deutlich heller. Beschrieben nach einem reinen Paar von Atschan, Altyn-Tagh, Rückbeil 1903.

Die Typen und Cotypen der vorbeschriebenen Formen mit Ausnahme der beiden *Euxoa* sind in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Püngeler Rudolf

Artikel/Article: [Neue palaearktische Makrolepidopteren. 231-233](#)